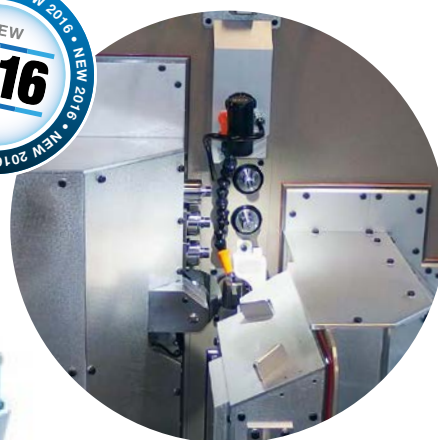


DIE ALMAC BA 1008-FAMILIE FREUT SICH ÜBER EINEN NEUANKÖMMLING: DIE BA 1008 HP

Almac präsentiert seine neue Maschine, die auf der Siam 2016 das Licht der Welt erblickte: die BA 1008 HP. Diese Maschine, die man auch als große Schwester der BA 1008 bezeichnen könnte, zeichnet sich durch eine ganze Reihe an Verbesserungen aus, die sicherlich auch die anspruchvollsten Anwender überzeugen werden.



Wofür steht HP?

HP steht für „High Pressure“, also hohen Druck und bringt damit zum Ausdruck, was die Besonderheit dieser neuen Maschine ist: die Möglichkeit der Bearbeitung mit Hochdruck-Kühlmittelzufuhr durch die Spindel (120 bar). Dies ist ein echtes Plus für eine Maschine dieser Art, denn damit kann die Bohrzeit, insbesondere beim Tieflochbohren, verkürzt werden – und das bei bester Oberflächengüte und Genauigkeit.

Perfektes Management von Kühlmittel, Werkstücken und Spänen

Ein externes Kühlmittelmanagement-System wurde wohlüberlegt an der Rückseite der BA 1008 angeordnet. Dieses System besteht aus einer Hochdruckpumpe (120 bar) für die Kühlmittelzufuhr durch die Spindel, einer 5-bar-Pumpe für die Kühlmittelberieselung im Bearbeitungsbereich, einem Plattenwärmetauscher für die Wärmestabilisierung des Schneidöls und einem bis zu 300 l fassenden Ölbehälter.

Maschinenseitig ist zusätzlich ein Umpumpbehälter eingebaut. Hierüber kann das aus dem Arbeitsraum kommende Schneidöl zunächst mithilfe einer Filtertasche (100 µm, 50 µm oder 25 µm) und dann mit einer 6-µm-Filterpatrone gefiltert werden. Dieser Umpumpbehälter fasst 70 Liter und verfügt zudem über einen großen Spänebehälter (30 l).

Das aus dem Arbeitsraum kommende Öl wird perfekt gefiltert, bevor es dann zum Hochdruckbehälter weitergeleitet wird. Das Schneidöl wird gekühlt und dann für die Hochdruck-Kühlmittelezufuhr sowie für die Kühlmittelberieselung verwendet. Die bearbeiteten Werkstücke hingegen werden vorsichtig zu einem Sammelbehälter transportiert, der von der Maschinenseite aus leicht zugänglich ist.

In den folgenden Abbildungen wird die Funktionsweise des Kühlmittelmanagement-Systems anschaulich dargestellt.

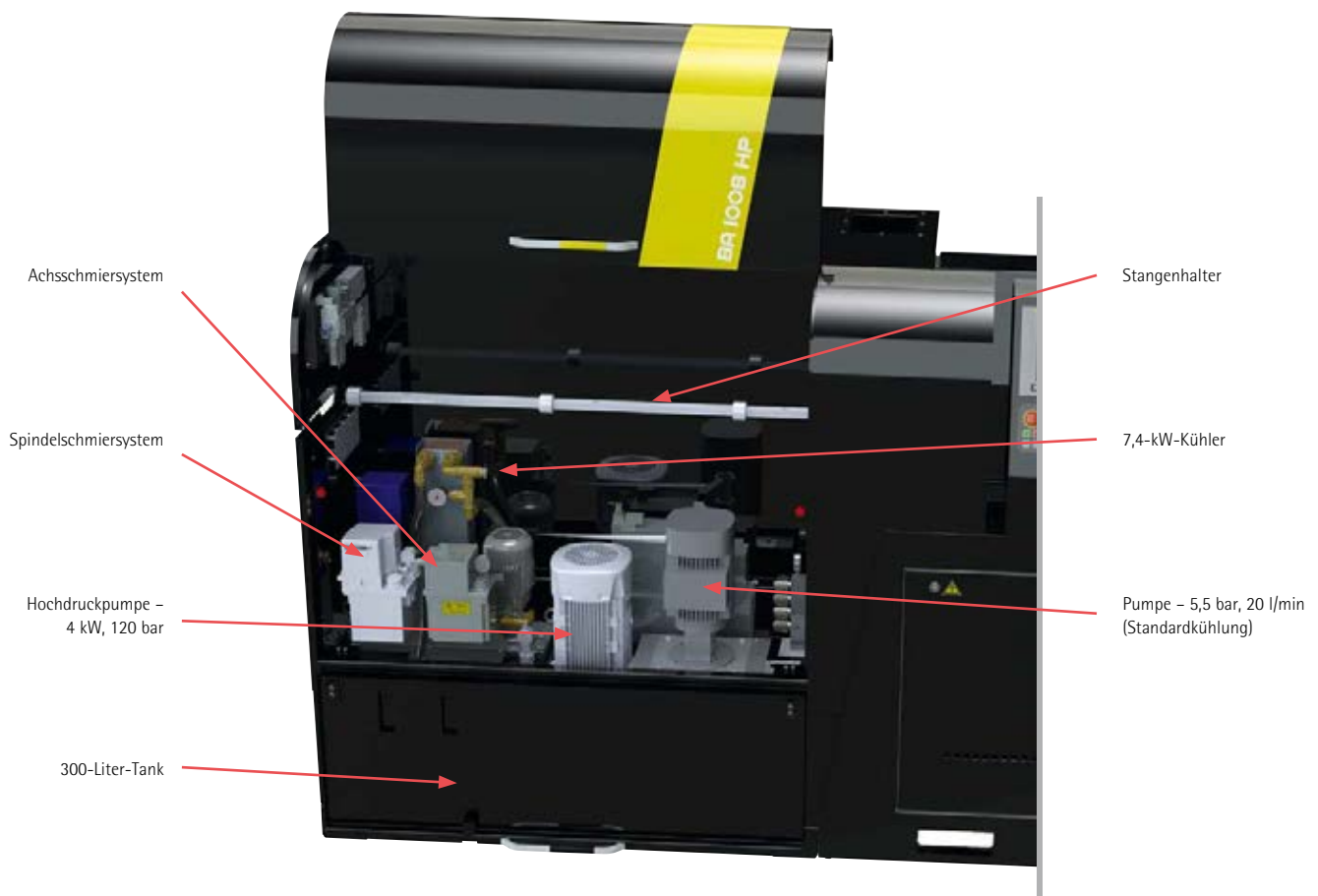
Die ideale Maschine zur Bearbeitung von Edelmetallen

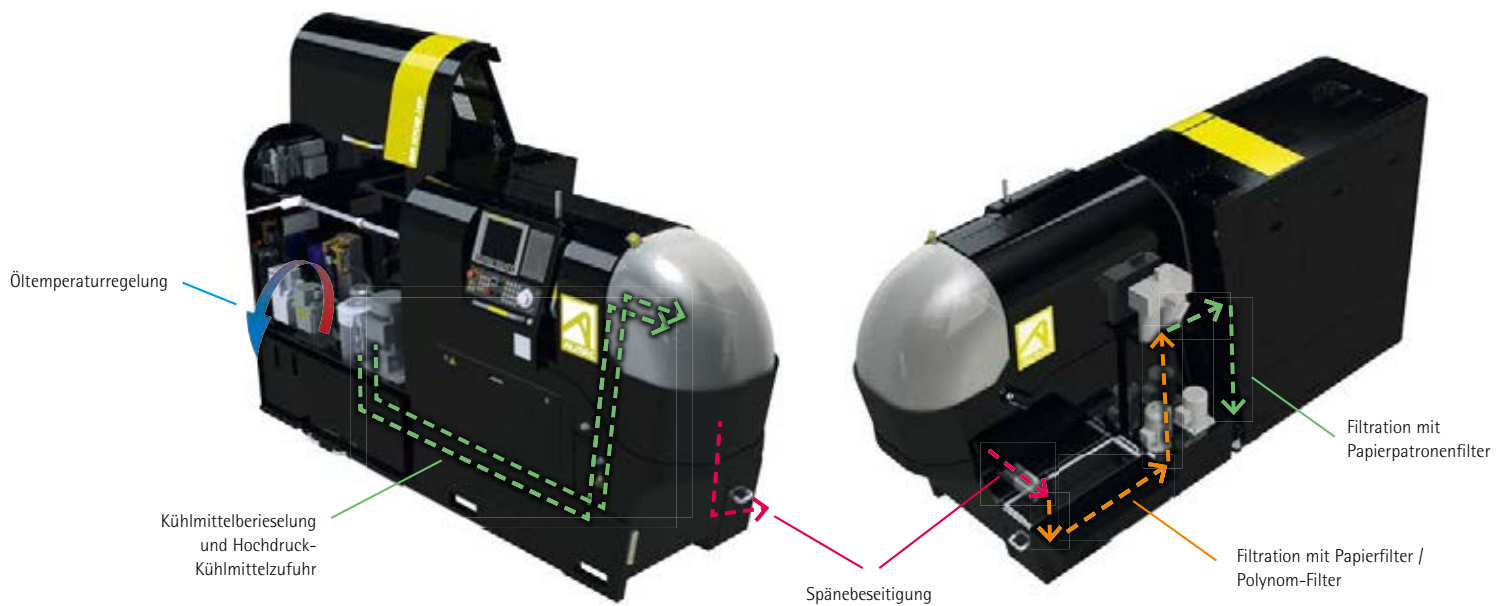
Die optimale Spänefiltration ist aber nicht das Einzige, was die BA 1008 HP auszeichnet; vielmehr wurde die Maschine auch speziell für die Bearbeitung von Edelmetallen konzipiert. Die Wände des Bearbeitungsbereichs sind vollkommen glatt ausgeführt, so dass Spananhäufungen weitestgehend ausgeschlossen werden und die Wiederverwertung der Späne somit optimiert wird. Bis zu 99,97% des Edelmetalls können innerhalb von 20 Minuten zwecks Wiederverwertung gesammelt werden.

Zu erwähnen bleibt, dass diese Option auch für die BA 1008 in Standardausführung angeboten wird.

Perfekte Harmonie in puncto Design

Auch wenn die BA 1008 HP mit zahlreichen neuen Funktionen ausgestattet wurde, besticht sie doch immer noch durch ihre kompakten Abmessungen (998 x 3200 x 1690 mm). Darüber hinaus konnte die bekannte Silhouette der SwissNano und der BA 1008 beibehalten werden.





Tornos und Almac bieten heute eine ganze Familie ultra-kompakter Maschinen mit unverwechselbarem Look an – einen Langdrehautomaten, eine Stangenfräsmaschine und ein Fräs-/Bohrzentrum mit Kühlmittelzufuhr durch die Spindel.

Eine mehr als sinnvolle Investition

Wie bereits früher erwähnt, zeichnet sich die BA 1008 HP durch eine herausragende Bearbeitungsleistung, vor allem aber auch durch eine ausgezeichnete Bearbeitungsgüte aus. So können beispielsweise einfache Armbandglieder in Durchlaufzeiten von weniger als 5 s aus Profilstahl gefertigt werden. Vor diesem Hintergrund ist es je nach zu bearbeitenden Werkstücken nur logisch und höchst interessant, einmal die Investitionskosten für einen ganzen Maschinenpark von Maschinen des Typs BA 1008 HP mit denen für eine einzelne Transfer-Werkzeugmaschine zu vergleichen.

Eine Almac-Studie hat ergeben, dass es für die Bearbeitung eines Armbandgliedes in kleinen bis mittleren Losgrößen deutlich interessanter ist, drei oder vier Maschinen des Typs BA 1008 HP statt einer einzelnen Transfer-Maschine anzuschaffen. Bei gleicher Anfangsinvestition bietet die BA 1008 HP-Variante eine größere Flexibilität in der Fertigung, eine deutlich kürzere Vorlaufzeit und geringeren Platzbedarf, vor allem aber um 10 bis 20% geringere Gesteuerungskosten pro Werkstück.

Zu sehen auf der EPMT/EPHJ

Die BA 1008 HP wird vom 14. bis 17. Juni 2016 auf der EPMT im Genfer Messezentrum Palexpo zu sehen sein. Sie sind herzlich eingeladen, sich diese außergewöhnliche Maschine an Messestand B82 anzuschauen; die Almac-Vertreter werden Ihnen die Maschine gern eingehend vorstellen.

WICHTIGSTE VORTEILE

- Kompakt
- Ergonomisch
- Hohe Produktivität
- Bearbeitung von Edelmetallen
- Schrittweise Investition
- Schnelle Aufnahme der Produktion
- Flexibilität



Almac SA
 39, Bd des Eplatures
 CH - 2300 La Chaux-de-Fonds
 Tel. +41 32 925 35 50
 Fax +41 32 925 35 60
 www.almac.ch
 info@almac.ch